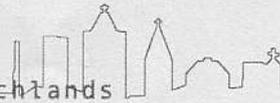


Ø au II m.d.B. um
Stellungnahme
Ø in Cheffpost

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ratsfraktion Wipperfürth



SPD-Ratsfraktion Wipperfürth - c/o Frank Mederlet - Wilhelmshöhe 6 - 51688 Wipperfürth

Bürgermeister
Michael von Rekowski

24.09.2013

Antrag zur Ratssitzung am 15. Oktober

Charakter der historischen Innenstadt bewahren

Der Rat möge beschließen:

Hansestadt Wipperfürth	
25. Sep. 2013	
DEZ.	Aktz.: 1011

Der Rat der Stadt Wipperfürth bekennt sich zu dem Grundsatz der Bewahrung und der baulichen Pflege des Stadtbildes der Wipperfürther Innenstadt (der 1986 durch Satzungsbeschluß festgelegte Denkmalschutzbereich) als ein städtebauliches, kulturelles und gesellschaftliches Anliegen von hohem Rang , das im öffentlichen Interesse steht.

Das Erscheinungsbild der Wipperfürther Innenstadt zu stärken und durch geeignete Maßnahmen positiv weiter zu entwickeln ist unser Ziel. Dabei sollen zeitgemäße Erfordernisse im notwendigen Umfang angemessen berücksichtigt werden.

Bei seiner baulichen Fortentwicklung und Erneuerung der Innenstadt ist eine Rücksichtnahme auf die gewachsenen Stadtstrukturen, auf die Maßstäblichkeit des erhaltenen Baubestandes und auf ortsbezogene Gestaltungsmerkmale, die das eigenständige Wesen und die Atmosphäre der Innenstadt auch zukünftig positiv prägen sollen, erforderlich. Hierzu gehören im besonderen Maße die Gestaltung und Außenfassaden und hier die Werbeanlagen ,Fenster und Schaufenster

Die Verwaltung wird beauftragt

1. in einem ersten Schritt den Rat – hier dem Fachausschuß für Stadtentwicklung – über die Grundsätzlichkeit der Problematik zu informieren und einen ersten Vorschlag für Gestaltungsempfehlungen für die (freiwillige) Umsetzung durch Bauherren bei Neu- oder Umbau/Sanierungsbauten vorzulegen.

SPD-Ratsfraktion Wipperfürth

Telefon privat: (02267) 7833

E-Mail: frank.mederlet@wip-spd.de

c/o Frank Mederlet Telefon mobil:
Wilhelmshöhe 6
51688 Wipperfürth

(0172) 2053623

Internet: <http://www.wip-spd.de>

2 In einem weiteren Schritt ist, im Einklang mit den weiteren Schritte der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes, eine Gestaltungssatzung zu erarbeiten.

3. Im Zusammenhang mit der Umsetzung der geförderten Maßnahme Klosterberg ist das Thema Gestaltung der Innenstadt in der ältesten Stadt des Bergischen Landes auf der Tagesordnung der Beratungen von Rat, Verwaltung, Anwohnern und Eigentümern. Hieraus könnten konkrete Beispiele entwickelt werden, die Modellcharakter haben.

4. Mit der Bürgerschaft (Anwohner, Eigentümer, Geschäftsinhaber und –betreiber, interessierte Bürgerinnen und Bürger) sind die Gestaltungsempfehlungen zu beraten. Der Heimat- und Geschichtsverein ist einzubeziehen.

5. Der Rat der Stadt Wipperfürth appelliert an die Immobilieneigentümer, Investoren und Geschäftsinhaber im Denkmal Satzungsbereich Innenstadt schon heute bei Änderungsabsichten oder Erneuerungs- oder Sanierungsvorhaben von Gebäuden sich auf freiwilliger Basis umfassend von der Verwaltung beraten zu lassen , Hinweise des Heimat- und Geschichtsverein Wipperfürth auf die historische Bedeutung von Gebäuden aufzunehmen und in Verantwortung für die Stadt und ihre Zukunft mitzuhelfen, dass der Charakter, der Flair und die Wohlfühlatmosphäre der Innenstadt nicht verloren geht .

Begründung:

Mündlich in der Sitzung



Frank Mederlet, Vorsitzender